

**PFARRBRIEF**  
Heilig-Geist-Gemeinde  
**Schwalmstadt-Neuental**  
**Treysa, Gilserberg, Zimmersrode, Jesberg**  
Pfingsten – Juni 2019



**Komm, Heiliger Geist, der Leben schafft!**

Heilig-Geist-Taube, Bronzedarstellung im Pfarrheim Treysa,  
Geschenk von Pfr. Carl-Heinz Schmittziel

Liebe Gemeinde in Treysa und Gilserberg, Zimmersrode und Jesberg!

„Wenn der **Heilige Geist** auf euch herabkommt, werdet ihr Kraft empfangen und meine Zeugen sein in Jerusalem und bis an die Grenzen der Erde!“ (Vgl. Apg 1,8). Diese Verheißung hat der auferstandene Christus seinen Jüngern vor der Himmelfahrt gegeben. An Pfingsten erfüllt sich diese Ankündigung. Die Kirche wird im Abendmahlssaal zu Jerusalem aus der Feuerkraft des Heiligen Geistes geboren.

Vom ersten Augenblick an ist die Kirche **missionarische Weltkirche**. Sie ist katholisch, d. h. sie ist allumfassend. Sie trägt die Fülle des Glaubens und die Liebe Gottes zu allen Menschen. Sie ist evangelisch, d. h. sie verkündet das Evangelium, die frohe Botschaft Jesu Christi. Sie ist ökumenisch, d. h. sie ist überall auf der Welt verbreitet. Seit ihrer Geburt am ersten Pfingsttag spricht die Welt-Kirche in allen Sprachen der Erde. Ihre wichtigste Sprache ist die Liebe. Sie kann von Menschen aller Völker, Nationen und Kulturen verstanden werden.

Vor 1.300 Jahren erhielt der Mönch Winfried von Papst Gregor II. in Rom den Namen **Bonifatius**, damit gleichzeitig den **Missionsauftrag für Germanien**. Das war am 15. Mai 719. In einem Lied singen wir:

„Du hast den festen Grund gelegt, auf dem die deutsche Kirche steht.

Der Herr gab dir des Glaubens Mut, du zeugst für ihn mit deinem Blut.“

(GL 876/3). Zu Recht verehren wir Bonifatius als unseren Glaubensvater und als Missions-Apostel der Deutschen. - Wie gehen wir heute mit seinem Erbe um? Tragen wir noch Glaubens-Mut in unseren Herzen? Sind wir vom missionarischen Eifer für die Menschen in unserem Land erfüllt? Ohne Zweifel befinden sich Glauben und Kirche heute in einer Krise. Um so mehr brauchen wir die Kraft des Heiligen Geistes. Beten wir darum!

Am Donnerstag, 20. Juni, ist **Fronleichnam**, das Fest des Leibes und Blutes Jesu Christi. In diesem Jahr feiern wir Fronleichnam mit anschließender Prozession in Treysa (siehe S. 5). Herzlich lade ich alle katholischen Christen aus unserem Pastoralverbund Maria Hilf, Schwalmstadt zur Mitfeier und zum Glaubenszeugnis an Fronleichnam ein!

Auf die Besuche von zwei Apostel-Nachfolgern dürfen wir uns dieses Jahr in Treysa freuen: **Patriarch em. Gregorios III.** aus Damaskus wird im Juli zu einem Freundschaftsbesuch kommen. Am Sonntag, 21. Juli, feiert er um 10 Uhr die Liturgie. Anschließend ist ein Empfang im Pfarrheim. Unser neuer **Bischof Michael Gerber** aus Fulda wird am Sonntag, 8. Dezember, mit uns in Treysa das 60-jährige Kirchweihjubiläum feiern. Freuen wir uns auf die beiden geisterfüllten Glaubenszeugen und die missionarischen Impulse, die sie uns bringen. Der Heilige Geist wirkt zu allen Zeiten weiter.

Ein gesegnetes Pfingstfest  
Miteinander – Füreinander!

*Ihr Pfarrer Michael Brüne*

**Pfingsten**  
**Pentecostes**  
**Pentecôte**  
**Zielone świętki**  
**День Святой Троицы**

<b>Pfingstsonntag</b>	Samstag, 08.06.
<b>Domingo de Pentecostes</b>	18.00 Jesberg
<b>Dimanche de Pentecôte</b>	
<b>Niedziela Zielonych świętek</b>	Sonntag, 09.06.
<b>Пятидесятница</b>	10.00 Treysa, 11.00 Zimmersrode

**Heilige Messe mit 7-Gaben-Gebet**  
**Santa Missa com oração dos sete dons**  
**Sainte messe avec prière des sept dons**  
**Msza święta ( nur heilige Messe)**  
**Святая Служба Сплошной седмицы**

<b>Pfingstmontag</b>	Montag, 10.06.
<b>Segunda-feira de Pentecostes</b>	9.15 Treysa, 11.00 Gilserberg
<b>Lundi de Pentecôte</b>	
<b>Poniedziałek Zielonych świętek</b>	
<b>День Святого Духа</b>	

**Heilige Messe mit Firmerneuerung**  
**Santa Missa com renovação da Crisma**  
**Sainte messe avec renouvellement de la Confirmation**  
**Msza święta i odnowienie bieżmowania**  
**Святая Служба**

**Gesegnete Pfingsten!**  
**Abençoado festejo de Pentecostes**  
**Bonne fête de Pentecôte**  
**Благосławione Zielonye świętki**  
**Благословенной Святой Троицы**

## **Pfingstgedanken: Wie soll das geschehen? - Der Heilige Geist ....**

Die Tage um Himmelfahrt und Pfingsten rufen uns ins Bewusstsein, dass Jesus der Nachwelt ein bruchstückhaftes Werk hinterlassen hat. Er war auf die Erde gekommen, um ein weltumspannendes und alle Zeiten überdauerndes Reich zu gründen. – Die Frage hieß damals: "Wie soll das geschehen?" So fragte nicht nur Maria, die ohne Zutun eines Mannes die Mutter Jesu werden sollte, sondern auch die kleine verängstigte Schar, die bis an die Grenzen der Erde gehen sollte, um das Evangelium zu verkünden. Die Antwort lautete beide Male: "Der Heilige Geist...!"

Gottes Pläne und Ziele sind eindeutig auf Wachstum ausgerichtet. Zu Abraham sagt er: "Du sollst der Stammvater eines großen Volkes werden". Doch Abraham hat keinen Sohn; - und als ihm seine Frau Sara trotz ihres hohen Alters einen Sohn schenkt, verlangt Gott diesen von Abraham als Opfergabe zurück. Warum? Weil Gott zeigen will, dass Seine strategischen Pläne nicht menschlichem Kalkül entspringen, sondern göttlicher Weisheit.

Und wir heute? Wir machen "Statistiken zum Gradmesser einer Kirche, die die Ausstrahlung verweigert. Wir starren auf Austrittszahlen und den schwindenden Einfluss der Kirchen. Solange wir nur auf die menschliche Seite der Kirche blicken, kann uns aber niemand helfen" (Klaus Berger).

Strategische Ziele werden nicht mehr mit dem Heiligen Geist gemacht, sondern mit menschlichen Berechnungen angesichts einer Kirche, die schrumpft und bedeutungslos wird. Hätte Jesus angesichts des kleinen Häufleins, das ihn verraten, verleumdet und im Stich gelassen hat, seine Zukunftsberechnungen nach der Art unseres Denkens gemacht, dann hätte er seine Ziele wahrscheinlich so formuliert: "Geht nicht hinaus in die feindliche Welt! Zieht euch hinter verschlossene Türen zurück, gründet einen Erinnerungsverein und gedenkt unsrer schönen, gemeinsamen Zeit!"

So zukunfts pessimistisch ist unser Glaube geworden. Wir glauben nicht mehr an Expansion und Ausbreitung, sondern berechnen und verwalten den Untergang. Pater Karl Wallner (Heiligenkreuz) nennt diese Strategie "assistierten Suizid". Wir haben vergessen, dass Mission – die Sendung zu den Menschen – die Wesensbestimmung der Kirche ist.

Die strategischen Ziele Gottes sind noch immer dieselben: "Fahrt hinaus! Werft eure Netze aus!" Gegen alle Statistiken und Erwartungen, ja angesichts der Unmöglichkeit, hat der Auftrag Jesu heute höchste Aktualität. Auch wenn wir unsere Kirchen schließen, als Christen weniger werden und manches aufgeben müssen, bleiben die strategischen Pläne Gottes dennoch fest bestehen: Jetzt ist der Tag, jetzt ist die Stunde, hinauszugehen und Menschen für Gott zu gewinnen. Wie aber soll das gehen – gegen alle statistische Berechnung? Die Antwort lautet noch immer: "Der Heilige Geist...!" Pfr. Winfried Abel, Spiritual, Heiligenkreuz

# Herzliche Einladung zum Fronleichnamsfest



**am Donnerstag, 20. Juni in Treysa**

für alle Gläubigen aus unserem Pfarrverbund Maria Hilf

**9.00 Heilige Messe** in der Heilig-Geist-Kirche Treysa  
anschließend **Sakramentsprozession** durch Treysa

- |                               |                               |
|-------------------------------|-------------------------------|
| 1. Altar: Heilig-Geist-Kirche | 2. Altar: Rathaus             |
| 3. Altar: Totenkirche         | 4. Altar: Heilig-Geist-Kirche |

Der Weg führt von der Heilig-Geist-Kirche über die Mainzer Brücke zum Marktplatz, ein Stück die Steingasse hinunter und von hinten auf das Gelände der Totenkirche, anschließend über die Mainzer Gasse zurück zur Kirche.

Die Pfarreigruppen schmücken die Altäre.

Es spielt die Blaskapelle Deseive.

Die Kommunionkinder begleiten das Allerheiligste.



**Wer Blumen, Gräser und Farnkräuter spenden kann,**  
bitte am **Mittwoch, 19. Juni**  
bis spätestens 15.00 zur Kirche Treysa bringen. Danke!

# Gottesdienste in Treysa

## 7. Sonntag der Osterzeit

3. Tag der Pfingst-Novene

So 02.06. 9.15 Heilige Messe: Für die Pfarrei /  
F. Leb. u. Verst. d. Fam. Adam und Waldt



## Hi. Bonifatius

6. Tag der Pfingst-Novene

Mi 05.06. 19.00 Heilige Messe: ++ Luise und Engelbert Werhahn

## Herz-Jesu-Freitag

7. Tag der Pfingst-Novene

Fr 07.06. 9.00 Heilige Messe: + Hedwig Glotzbach

Sa 08.06.

in Ziegenhain, St. Josef: 16.00 **Firmung** durch  
Prof. Dr. Christoph Gregor Müller aus Fulda



## PFINGSTEN

### Sendung des Heiligen Geistes

Namensfest unserer Kirche

So 09.06. 10.00 Festmesse mit 7-Gaben-Gebet  
unter Mitwirkung von Nina Knostmann,  
Trompete und Kajo Freischem, Orgel  
+ Pfr. C.-H. Schmittiel / + Pfr. Bernhard Märzdorf /  
++ Annemarie Mutz und Gerhard Mutz / + Erna Pfirsching  
18.00 Pfingstandacht mit Mariengruß

## Pfingstmontag – Maria, Mutter der Kirche

Mo 10.06. 9.15 Hi. Messe mit Firmerneuerung  
und Übertragung der Osterkerze zum  
Taufbrunnen: F. alle Leb. u. Verst. d. Pfarrei



## Pfingstmittwoch

Mi 12.06. 19.00 Heilige Messe: Für die Christen im Hi. Land

## Pfingstfreitag

Fr 14.06. 9.00 Heilige Messe: ++ Ang. d. Fam. Heinrichs u. Strucks

## Dreifaltigkeitssonntag

So 16.06. 9.15 Heilige Messe: F. a. Leb. u. Verst. der Pfarrei /  
Gef. Friedrich Hüttl, ++ Hermann und Anna Feyl (Mess-St.)



**Fronleichnam in Treysa**  
Do 20.06. **9.00** Heilige Messe: + Pfr. C.-H. Schmittziel /  
Prozession mit dem Allerheiligsten

Fr 21.06. 9.00 Heilige Messe: z.E. des Hohenpriesters Jesus Christus

**12. Sonntag im Kirchenjahr**  
So 23.06. 9.15 Heilige Messe: F. a. Leb. u. Verst. der Pfarrei

Mi 26.06. **keine** Heilige Messe in Treysa,  
im Dom St. Peter zu Fritzlar: 18.30 Uhr  
Dankmesse zum 25-jähriges Priesterjubiläum  
von Dechant Jörg Stefan Schütz

**Herz-Jesu-Fest**  
Fr 28.06. 9.00 Heilige Messe: F. alle Helfer u. Wohltäter d. Gemeinde

**Hl. Apostel Petrus und Paulus** (13. So. Kj C)  
So 30.06. 9.15 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. der Pfarrei /  
+ Peter Bauer und ++ Ang.

**Hl. Apostel Thomas**  
Mi 03.07. 19.00 Heilige Messe

**Herz-Jesu-Freitag**  
Fr 05.07. 9.00 Hl. Messe: + Hedwig Glotzbach / + Leopoldine Ristl (M.-St.)/  
++ der Fam. Heinrichs u. Strucks

**14. Sonntag im Kirchenjahr**  
Sa 06.07. **18.00 Vorabendmesse:** ++ Anna u. Stefan Brunner

So 07.07. **keine** Hl. Messe,  
in Trutzhain: Quinauer Wallfahrt  
10.30 Uhr Heilige Messe



Ausblick:

Sa 13.07. **11.00** Heilige Messe anl. der Goldenen Hochzeit  
der Eheleute Hannelore und Günter Neul

**15. Sonntag im Kirchenjahr**  
So 14.07. 9.15 Heilige Messe

# Gottesdienste in Gilserberg

## 7. Sonntag der Osterzeit – Pfingst-Novene

Sa 01.06. 18.00 Vorabendmesse: ++ Eltern Stefan u. Marie Kohlberger



## Pfingsten - Sendung des Heiligen Geistes

**Mo 10.06. 11.00** Pfingstmontag - Maria, Mutter der Kirche  
Heilige Messe mit Tauf- und Firmerneuerung  
F. alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

## Dreifaltigkeitssonntag

Sa 15.06. 18.00 Vorabendmesse: ++ Eltern Stefan u. Marie Kohlberger

Do 20.06. in Treysa: 9.00 Fronleichnam mit Prozession

## III. Apostel Petrus und Paulus (13. So im Kj)

Sa 29.06. 18.00 Vorabendmesse: F. alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

## 14. Sonntag im Kirchenjahr

Sa 06.07. 18.00 **in Treysa** Vorabendmesse

So 07.07. **in Trutzhain:** 10.30 Quinauer Wallfahrt mit Verabschiedung der OMI-Patres

## Hauskommunion

**in Treysa:** Fr 5. Juli  
ab 10.00 Uhr

**in Gilserberg:** Do 4. Juli  
ab 14.00 Bad Zwesten  
ab 16.00 Gilserberg und Kikra

**in Neumental** Hauskommunion durch Pfr. Lambert wie gewohnt.



## Sonntagsgottesdienste in Gemünden

Jeden Sonntag um 9.00 Hl. Messe in der St. Anna-Kirche,  
Steinweg 3, 35285 Gemünden / (Information Pfarrbüro 06451 1842)



# Gottesdienste in Jesberg

## Mittwoch, 05. Juni 2019 – Hl. Bonifatius

09.30 h Rosenkranz  
10.00 h hl. Messe



## Samstag, 08. Juni 2019 - Pfingsten

18.00 h Vorabendmesse zum Hochfest Pfingsten

## Mittwoch, 12. Juni 2019

09.30 h Herz-Jesu-Andacht  
10.00 h hl. Messe

## Mittwoch, 19. Juni 2019

09.30 h Herz-Jesu-Andacht  
10.00 h hl. Messe

**Do, 20. Juni in Treysa: 9.00** Fronleichnam mit Prozession

## Samstag, 22. Juni 2019

18.00 h Vorabendmesse

## Mittwoch, 26. Juni 2019

09.30 h Herz-Jesu-Andacht  
10.00 h hl. Messe

## Mittwoch, 03. Juli 2019

09.30 h Rosenkranz  
10.00 h hl. Messe

## Firmung Pfingstsamstag in Ziegenhain

Am Samstag, den 8. Juni 2019 werden um 16.00 Uhr aus unserer Gemeinde in St. Josef, Ziegenhain, gefirmt:



Leonas Adam, Julia Bujko, Samy Greiff, Dominik Pascal Neumann, Nebayt Tewelde Gebregiorgis, Mate Benedikt Sicaja, Annika und Vanessa Wienzek (alle aus Treysa), Vanessa Prudlo (aus Gilserberg) und Fabio de Freitas (aus Wasenberg).

# Gottesdienste in Zimmersrode

## Sonntag, 02. Juni 2019

11.00 h hl. Messe für +Josef Frank

## Donnerstag, 06. Juni 2019

16.30 h Rosenkr., 17.00 h hl. Messe

## Herz-Jesu-Freitag, 7. Juni 2019

17.00 h Herz-Jesu-Messe



## Sonntag, 09. Juni 2019 – Hochfest Pfingsten

11.00 h hl. Messe

## Donnerstag, 13. Juni 2019

16.30 h Herz-Jesu-Andacht, 17.00 h hl. Messe

## Sonntag, 16. Juni 2019 – Hochfest Allerheiligste Dreifaltigkeit

11.00 h hl. Messe

**Do, 20. Juni in Treysa: 9.00** Fronleichnam mit Prozession

## Sonntag, 23. Juni 2019

11.00 h hl. Messe für ++Wanda F. u. Wladyslaw Bawiec

## Donnerstag, 27. Juni 2019

16.30 h Herz-Jesu-Andacht, 17.00 h hl. Messe

## Sonntag, 30. Juni 2019 – Hl. Apostel Petrus u. Paulus

11.00 h hl. Messe

ST·PETRUS



## Donnerstag, 04. Juli 2019

16.30 h Rosenkranz, 17.00 h hl. Messe

## Herz-Jesu-Freitag, 05. Juli 2019

17.00 h Herz-Jesu-Messe

## Samstag, 06. Juli 2019

**18.00 h Vorabendmesse(!)** (Sonntag Quinauer Wallfahrt)

## 29. Juni - Hl. Apostel Petrus und Paulus - Patrozinium in Zimmersrode



Petrus und Paulus,  
holzgeschnitzte  
Darstellung,  
Geschenk von  
Pfarrer Schmittziel

“Den Schlüssel führst Sankt Petrus du, das Tor des Himmels uns auf! Sankt Paulus hilf, dass Gottes Wort verkündet werd an jedem Ort!”

## 25-jähriges Priesterjubiläum von Dechant Jörg Stefan Schütz



Jörg Stefan Schütz stammt aus unserer Heilig-Geist-Gemeinde in Treysa. Am 26. Juni 1994 wurde er im Dom zu Fulda von Erzbischof Johannes Dyba zum Priester geweiht. Am 3. Juli 1994 feierte er seine Primiz in Treysa. Seit 2010 ist er Stadtpfarrer in der St. Peter Gemeinde in Fritzlar und seit 2011 Dechant des Dekanates Fritzlar. Das Foto zeigt ihn vor dem Dom zu Fritzlar mit einer Flagge der Basilika Minor.

Aus Anlass des 25-jährigen Priesterjubiläums feiert der Jubilar am **Mittwoch, 26. Juni um 18.30 Uhr eine Dankmesse im Dom zu Fritzlar.**



Pater Piotr Pasko, Pater Florian Wieczorek, Pfr. M. Brüne, Pater Klaus Gajowski, Pfr. C-H. Schmittziel, Bruder Josef Derewonko in der Hl. Geist-Kirche Treysa

## Verabschiedung der OMI Patres aus Ziegenhain

Zum 31. Juli 2019 wird das Oblatenkloster in Ziegenhain geschlossen. Die Ordensgemeinschaft der Mitteleuropäischen Provinz hat diese Entscheidung getroffen. 10 Jahre waren verschiedene Patres von Ziegenhain aus im Einsatz, nicht nur in ihrem Pfarreibezirk, sondern auch im gesamten Pastoralverbund Maria Hilf Schwalmstadt. In dieser Zeit gab es weitreichende Veränderungen und Fusionen von Pfarreien. Wenn Pater Piotr Pasko und Pater Florian Wieczorek im Juli Ziegenhain verlassen, wird ab 1. August Pfarrer Jens Körber als neuer Pfarrer die Seelsorge übernehmen. Wir beide werden dann die einzigen amtierenden katholischen Priester im früheren Altkreis Ziegenhain sein. Gottseidank unterstützen uns auch weiterhin die beiden Pensionäre Pfr. Buse und Pfr. Lambert. Den beiden scheidenden Mitbrüdern danken wir für die Zusammenarbeit im Pastoralverbund. Für ihre neuen Aufgaben wünschen wir ihnen Gottes reichen Segen!

Die offizielle Verabschiedung seitens der Pfarrgemeinde ist **am Sonntag, 30. Juni**. Um **14.00 Uhr** ist Hl. Messe in der St. Josef-Kirche, Ziegenhain, anschließend Gemeindefest. Im Rahmen des Pastoralverbundes erfolgt die Verabschiedung bei der Quinauer Wallfahrt am **Sonntag, 7. Juli**. Programm siehe unten. Zu beiden Feiern ist auch unsere Pfarrgemeinde herzlich eingeladen.



## Quinauer Wallfahrt in Maria Hilf, Trutzhain am Sonntag, 7. Juli 2019

### Herzliche Einladung für den gesamten Pfarrverbund!

- 7.00 Start der Fußpilgergruppe an der Heilig-Geist-Kirche, Treysa
- 9.30 Beichtgelegenheit
- 10.30** Heilige Messe zur Wallfahrt in der Maria-Hilf-Kirche  
Predigt: Pater Piotr Pasko und Pater Florian Wieczorek
- 12.00 Mittagessen
- 14.00 Marienandacht, anschl. Kaffee und Kuchen

# Wallfahrt in Trutzhain – Einladung an alle Christen

Zur 69. PV Quinauer Wallfahrt in Trutzhain laden die katholischen Kirchengemeinden im Pastoralverbund Maria Hilf, Schwalmstadt, am Sonntag, dem 7. Juli 2019 ein. In diesem Jahr wird es als Verabschiedungsfest für die Oblatenpatres auf der PV Ebene in der und vor der Maria Hilf Kirche stattfinden. Der Wallfahrtstag beginnt um 9.30 Uhr mit der Möglichkeit zur Beichte. Um 10.30 Uhr schließt sich die feierliche Eucharistie an. In diesem Jahr wird Pfarrer und PV Moderator P. Piotr Pasko OMI als Hauptzelebrant zusammen mit den Priestern aus dem Pastoralverbund die Wallfahrtsmesse zelebrieren. Nach der Eucharistie schließt sich das gemeinsame Mittagessen an. Um 14.00 Uhr wird die Marienandacht angeboten. Mit anschließendem Kaffee und Kuchen und einem gemütlichen Beisammensein klingt der Wallfahrtstag in Trutzhain aus. Übernachtungen sind für Pilger im Elisabethzelt möglich. Um Anmeldung wird gebeten.

## Fußwallfahrt

Um 7.00 Uhr startet wieder eine Fußwallfahrt von Treysa nach Trutzhain. Treffpunkt der Wallfahrer ist die Heilig-Geist-Kirche in Treysa. Gegen 8.00 Uhr treffen die Pilger in der St. Josef Kirche in Ziegenhain ein zum gemeinsamen Gebet. Der Weg führt anschließend weiter zur Maria Hilf Kirche nach Trutzhain. Wer Interesse hat, kann an der Fußwallfahrt teilnehmen. Es ist auch möglich, unterwegs oder in Ziegenhain zur Pilgergruppe zu stoßen. Die Teilnahme an der Wallfahrt ist nicht abhängig von der Konfession und richtet sich an alle Interessierte, auch an nicht Kirchenangehörige. Fußwallfahrer können nähere Informationen im Kloster in Ziegenhain Tel. 06691 3227, erfahren. Weitere Informationen: [www.maria-hilf-trutzhain.de](http://www.maria-hilf-trutzhain.de).

Kontakt: Steinweg 51, 34613 Schw.--Ziegenhain, FAX 06691/6099

Mail: [sankt-josef-ziegenhain@pfarrei.bistum-fulda.de](mailto:sankt-josef-ziegenhain@pfarrei.bistum-fulda.de)



## **Besuche in den Krankenhäusern**

Aus Datenschutzgründen bekommen wir von den Krankenhäusern keine Mitteilungen mehr über dort liegende Patienten.

Es ist uns aber wichtig und liegt uns am Herzen, Kranke zu besuchen.

Wenn Sie von Patienten wissen, die im Krankenhaus sind, rufen Sie uns bitte an, Tel. 06691 / 12 53. Vielen Dank!

Marianne Heinrichs

## **Gemeindefahrt - Hessenpark und Bad Homburg**

Für Donnerstag, den 27. Juni plant die Frauengruppe wieder eine Tagesfahrt für die Gemeinde. Ziel sind der Hessenpark und Bad Homburg. Folgendes Programm ist vorgesehen: 8.00 Abfahrt an den bekannten Haltestellen in Treysa: Tegut/Hagebau, Parkstraße, Wasserwerk und Alte Sparkasse.

Besichtigung des Hessenparks, Mittagessen im Landgasthof Saalburg, danach Fahrt in die Stadt Bad Homburg mit Kaffeetrinken im Kurpark. Rückkehr ist gegen 19.00 geplant.

Anmeldung: über die Liste, die in der Heilig-Geist-Kirche ausliegt oder im Pfarrbüro Treysa. Weitere Auskünfte: Frau R. Schütz.

## **Seniorenwallfahrt nach Filzmoos/Salzbürger Land vom 7. bis 11. Oktober 2019**

Das Bistum Fulda bietet eine Wallfahrt nach Filzmoos im Salzburger Land an. Es ist die 41. Seniorenwallfahrt. Die Fahrt wird von Frau Lieselotte Sorg, Seniorensorge, geleitet und von einem Priester begleitet.

Außer dem Wallfahrtsort Filzmoos mit dem „Filzmooser Kindl“ in der Gnadenkirche sind Ausflüge in das schöne Salzburger Land geplant, u. a. nach St. Johann, Bad Gastein und an den Wolfgangsee mit Schifffahrt. Die Kosten der Fahrt mit Halbpension und verschiedenen Veranstaltungen betragen p. Person 385,- bzw. 430,- €. Prospekte liegen im Kirchenvorraum Treysa aus.

## **Termine der Gemeindegruppen Treysa**

Frauengruppe Treffen Mittwoch 12.06. 19.45 und Fahrt 27.06.  
Frauentreff „Gute Miene“ in ungeraden Wochen Dienstag 20.00  
Ministrantengruppe nach Absprache unter 06691/24740 Dienstag  
Treffen Pfarrgemeinderat Mo 24.06. 18.00

## **Pfarrverbands-Seniorennachmittag**

Der nächste Pfarrverbands-Seniorennachmittag findet am Mittwoch, dem 19. Juni 2019 in Trutzhain statt. Beginn ist mit der Hl. Messe um 14.30 in der Maria-Hilf-Kirche, anschließend Seniorennachmittag im Gemeinderaum mit Gemeindereferentin Mechthild Mühle über die heilige Thérèse von Lisieux.

## **Pfarrfest (Grillfest) in Treysa**

am **Samstag, 17. August 2019**, Beginn mit der Vorabendmesse um 18.00 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche, Treysa, anschließend Grillen und Feier im Pfarrheim und Pfarrheimhof!

## **Pfarrgemeinderat + Helferkreis**

Zur Vorbereitung des Pfarrfestes und anderer Veranstaltungen trifft sich der Pfarrgemeinderat mit Helfern am Montag, dem 24. Juni um 18.00 Uhr im Pfarrheim.

## **Kollekten Juni 2019**

Sa/So 01./02.06. Bonifatiustag

Do/Fr 06./07.06. und 04./05.07. Priesterausbildung

Sa/So 08./09.06. Aktion RENOVABIS, Pfingsten

Sa/So 15./16.06. Priesterseminar

Sa/So 22./23.06. Bisch. Hilfsfonds für Mütter in Not

Sa/So 29./30.06. Kollekte für die Weltkirche (Peterspfennig)

Alle anderen Kollekten sind für unsere Pfarrgemeinde bestimmt.

## **Kollektenergebnisse**

Misereor (Passionssonntag):	647,52 €	Herzlichen Dank
Heilig Land (Palmsonntag):	344,94 €	an alle Spender!

# Diamantenes Ordensjubiläum von Schwester Rogatrix am 27. April 2019 in Aachen



Die Jubilarin, Schwester Rogatrix (2.v.r.), mit der Hausoberin der Franziskanerschwestern, Sr. Maria (l.), der Generaloberin des Ordens, Sr. Martha (2.v.l.) und Pfr. Michael Brüne. Vor 60 Jahren hat Rosa Kohlberger ihre Profeß abgelegt. Mit 3 weiteren Schwestern konnte sie jetzt ihr Diamantenes Ordens-Jubiläum feiern.

## Fest der Freude und des Dankes

Am Jubiläumstag fand um 10 Uhr der Festgottesdienst in der Hauskapelle der Franziskanerschwestern in Aachen statt. Anschließend konnte man während eines Empfangs den vier Jubilarinnen gratulieren. Beim Festessen in der Aula war Gelegenheit zu Begegnung und Gespräch. Vor dem Nachmittagskaffee fand in der Aula ein Offenes Singen statt, bei dem viele vertraute Volks- und Frühlingslieder erklangen. Die Hausoberin, Sr. Maria, führte in humorvoller Weise durch den Tag.

In der **Predigt** würdigte der Hausgeistliche der Franziskanerinnen, Pater Wanzura, vom Orden der Weisen Väter, den Einsatz der vier Jubilarinnen, die alle über 80 Jahre sind, die älteste 96:

„Alle vier Franziskanerinnen waren Krankenschwestern und haben über Jahrzehnte verantwortliche Aufgaben an verschiedenen Orten eingenommen und ausgeführt, auch in den verschiedenen Aufgaben der Ordensgesellschaft. Die Betreuung von Kranken und Armen war ihre Hauptaufgabe, ganz im Sinn der Ordens-Stifterin, der seligen Franziska Schervier. Heute sind sie alle alt oder sehr alt. Altsein wird oft negativ gesehen, hat aber seinen Wert, zeigt Beständigkeit und Erfahrung, ohne die Beschwerden des Alters zu vergessen.“





Am Schluss der Dankmesse gratuliert Pater Wanzura den vier Jubilarinnen und überreicht jeder Franziskanerschwester einen symbolischen Diamanten.

Pater Wanzura würdigte die Zuverlässigkeit von Sr. Rogatrix, die aus unserer Gemeinde Gilserberg Schönau stammt: „Sie, liebe Sr. Rogatrix, sind seit 2006 hier bei uns im Franziskanerkloster in Aachen. Eigentlich im Ruhestand – doch von Ruhe kann nicht die Rede sein. Als Sakristanin arbeitet sie noch immer, wie auch als Krankenschwester, mit großem Einsatz und Gewissenhaftigkeit jeden Tag, seit einigen Jahren. Ich erlebe diesen Dienst fast jeden Tag. Auch die Kranken haben sie nicht losgelassen. Schon 22 mal begleiteten und betreuten Sie die Kranken bei der Kölner Pilgerfahrt nach Lourdes. Sie sind eine verlässliche und treue Schwester.“



Schwester Rogatrix mit ihren Gästen, mit denen sie viele Jahre verbunden ist. Auch Bruder Franz Kohlberger mit Frau Ulrike (2.+3.v.l. hintere Reihe) feierten mit.

## Aus der Predigt von Weihbischof Karlheinz Diez

beim österlichen Requiem für  
Pfr. Carl-Heinz Schmittdiel  
am 1. April 2019 in Treysa

Links: Beim Auferstehungsamt in Treysa:  
Generalvikar Gerhard Stanke, Pfr. i.R.  
Josef Schlitt, Weihbischof Karlheinz Diez.

Zu Beginn seiner Predigt dankte der Bischof dem „geschätzten Priester und Mitbruder“ Carl-Heinz Schmittdiel, der nach 60 Jahren im priesterlichen Dienst am Hochfest der Verkündigung des Herrn verstorben ist, für dessen Feststehen zum Wort Gottes und seinen seelsorgerlichen Dienst.

Von prägender Bedeutung war für Pfarrer Schmittdiel sein Primizspruch, den der Bischof zitierte:

*„Denn jeder Hohepriester wird aus den Menschen genommen und für die Menschen eingesetzt zum Dienst vor Gott, um Gaben und Opfer für die Sünden darzubringen.“*

Genau darin habe sich Carl-Heinz Schmittdiel wiedergefunden. Er wollte ein Mensch sein wie alle anderen und mit ihnen vor Gott stehen, so der Bischof.

Nach einem kurzen Überblick über den Lebensweg und die priesterlichen Stationen von Pfarrer Schmittdiel bedankte sich der Bischof bei Frau Rita Bauer für ihre 52 Jahre lange Sorge um Carl-Heinz Schmittdiel – wie auch für ihren Einsatz in den verschiedenen Kirchengemeinden – mit einem Vergelt's Gott.

Der Bischof hob hervor, dass Pfarrer Schmittdiel in den fast 18 Jahren seiner Tätigkeit als Pfarrer in Rufweite in Treysa und Gilserberg die Auslegung des Wortes Gottes besonders wichtig war, vielleicht sogar gerade im Alter und in der Krankheit, und er daraus wohl auch selbst Trost geschöpft habe.





Gern hat Pfr. Schmittziel in Gilsberg zelebriert und gepredigt, wie hier bei der Verkündigung des Evangeliums am Klemensfest.

Voll Freude war der Bischof über eine Holzskulptur des hl. Karl Borromäus, die Pfarrer Schmittziel ihm wegen des Umzugs nach Ziegenhain geschenkt habe. Er zitierte den Heiligen:

„Bleibe gesammelt bei Gott“! Genau das habe Carl-Heinz Schmittziel getan und es mit Humor, Geduld, mit dem Feuer der Gottesliebe, mit einem Herz für die Menschen, deren Sprache er sprach, bei seinen Predigten wie auch in seinem Religionsunterricht „auf den Punkt gebracht“.

Das sei auch in der Todesanzeige der Gemeinde zum Ausdruck gekommen.

Mit der Krankensalbung und dem Kommunionempfang sei Pfarrer Schmittziel gut vorbereitet gewesen für seinen Heimgang zu Gott.

Zum Ende der Predigt begründete der Bischof die Auswahl des Evangeliums von der Botschaft der Engel am leeren Grab. Die hl. Messe für Pfarrer Schmittziel sollte bewusst in einem österlichen Licht stehen.

„Er hat durch und mit Christus den Tod überwunden. Pfarrer Carl-Heinz Schmittziel ist, so unsere ganz tiefe Glaubenszuversicht, die Freude des ewigen Ostern geschenkt. Amen.“

Hannelore Neul

## Für die jüngeren Gemeindemitglieder

### Pfingsten - Sendung des Heiligen Geistes - Namensfest unserer Kirche in Treysa

Jesu Freunde, die Apostel, trafen sich zum Pfingstfest. Sie saßen in einem Haus zusammen und feierten. Plötzlich kam vom Himmel ein lautes Brausen, das sich anhörte wie ein Sturm.



Mit lautem Brausen kam der Heilige Geist auf die Erde hinab.  
katholisch.de/CLARA STUDIO, Ukraine

Die Apostel konnten Jesus zwar nicht sehen, aber sie fühlten, dass er da war – wie bei einem Geist. Der Heilige Geist zeigte sich an Pfingsten zum ersten Mal den Jüngern. Er wurde an diesem Tag von Gott geschickt. Denn der Heilige Geist ist ebenso wie Jesus ein Teil Gottes. Gott hat also drei „Gesichter“: Den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist.

Der Heilige Geist erschien den Aposteln als Flammen aus Feuer. So konnten sie ihn dann doch sehen. Danach sollten sie allen von Jesus und Gott erzählen. Sie sollten allen sagen, dass sie sich taufen lassen sollten, um zu Gott zu gehören. Sie sollten an Gott glauben und allen von seiner Liebe erzählen. In Jerusalem gab es aber Menschen aus vielen verschiedenen Ländern. Fast jeder sprach eine andere Sprache. Damit aber jeder die Apostel verstehen konnte, machte der Heilige Geist, dass sie jede Sprache sprechen konnten. Sofort rannten sie aus dem Haus und erzählten jedem die Geschichte von Jesus.



Manche machten sich lustig über die Apostel, andere waren erstaunt - aber Petrus ermahnte sie:  
Die Apostel hatten keinen Unsinn erzählt. [katholisch.de/CLARA STUDIO](http://katholisch.de/CLARA STUDIO), Ukraine

Manche der Bewohner Jerusalems lachten über sie. Sie hielten es für Unsinn oder einen Witz, was die Apostel sagten. "Sie sind vom süßen Wein betrunken", veralberten manche die Apostel.

Petrus, einer der Apostel, stand auf und erhob seine Stimme. "Diese Männer sind nicht betrunken!" ermahnte er die lachende Menge. Er war wütend darüber, dass die Leute ihnen nicht glaubten. Er erklärte ihnen, dass Gott ihnen dabei geholfen hatte, in einer anderen Sprache zu sprechen. Außerdem war es auch Gott, der Jesus wieder lebendig gemacht und ihnen den Heiligen Geist geschickt hatte.

Als die Leute das hörten, tat es ihnen leid, dass sie zuvor über die Apostel gelacht hatten. Sie glaubten nun, was ihnen gesagt wurde. Und sie wollten nun auch zu Jesus gehören und den Heiligen Geist spüren. Sie alle ließen sich auf den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist taufen. Sie waren nun eine Gemeinschaft, die an Gott glaubte. Sie erzählten allen, die sie trafen, von Gott. Tausende Menschen wollten auch zu der Gemeinschaft gehören. Daher ließen auch sie sich sofort taufen. So konnten sie ebenfalls durch den Heiligen Geist gestärkt werden. Sie alle waren nun Christen.



Nun feierten alle zusammen ihren Glauben. Sie beteten, lobten und dankten Gott gemeinsam.  
katholisch.de/CLARA STUDIO, Ukraine

Später kamen immer mehr Menschen hinzu, die sich taufen ließen. Seitdem gilt Pfingsten als der Geburtstag der Kirche. Die Christen beteten seitdem gemeinsam und lobten und dankten Gott im Gebet. Sie glaubten an den einen Gott, der aus dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist besteht – ebenso wie wir Christen es noch heute tun. Das Christentum ist über viele Jahrhunderte riesig gewachsen: Heute ist fast jeder dritte Mensch Christ. In Deutschland sind 57 Millionen Menschen Christen.

An Pfingsten feiern wir nicht nur, dass der Heilige Geist zum ersten Mal zu den Jüngern herab kam. Bis heute soll das Fest auch daran erinnern, dass man nicht dieselbe Sprache sprechen muss, um an dasselbe zu glauben. Was Gott einem sagen will, kann jeder verstehen – egal, welche Sprache man spricht.

Wenn Ihr Pfingsten in die Heilige Messe kommt, werdet Ihr hören, wie das Evangelium in mehreren Sprachen vorgelesen wird.

**Pfingstsonntag 9. Juni 10.00** Heilige Messe mit 7-Gaben-Gebet

Felicitas Meding

## Musikalische Fotoreise durch Israel in Gilserberg - für das Hospiz Kellerwald

VInr: Pfarrer Norbert Graß,  
ev. Gemeinde Gilserberg,  
Hans Vestweber, 1. Bei-  
geordneter Gemeinde Gils,  
Erika Karama, Leiterin des  
Hospizes „Kellerwald“, Karoline-Brigitte Schwegler, Referentin, Foto: Frau Plock.



Ich möchte allen Gästen, die dabei waren, für ihr Interesse an meiner „Fotoreise durch Israel“ danke sagen. Es hat mir sehr viel Spaß und Freude gemacht, ihnen einen schönen Abend zu schenken.

Es hat mich ganz besonders gefreut, dass wir die ev. Gemeinde Gilserberg zu Gast hatten. Herzlichen Dank an Herrn Pfarrer Graß für seine Mitgestaltung des Abends. Herzlichen Dank an Frau Graß für ihre nette Bewirtung der Gäste mit erfrischenden Getränken. Dazu passte das „ungesäuerte“ Brot, das nach jüdischer Tradition zum Passahfest gegessen wird und wir für unsere Gäste gebacken haben. Durch das Verteilen des Brotes konnte ich viele Fragen zu der „Reise mit dem Auto durch Israel“ beantworten und gute Gespräche mit den Gästen führen. Ich habe sehr viele Glückwünsche entgegen nehmen dürfen, so wurde doch meine Arbeit reichlich belohnt. Wer jetzt noch neugierig geworden ist, die Präsentation wird in Frankenberg am 16. Oktober 2019 wiederholt.

Herr Hans Vestweber, 1. Beigeordneter der Gemeinde Gilserberg, hat eine Spende für das Hospiz von der Gemeinde Gilserberg überreicht. Frau Erika Karama, Leiterin des Hospizes „Kellerwald“, hat uns an diesem Abend informiert, warum das Hospiz auf Spenden angewiesen ist. Wir konnten eine **Gesamtspende von 438 Euro** Frau Karama übergeben. Herzlichen Dank allen Spendern und Spenderinnen!

Musikalisch hat uns Mr. Stiev & Co mit israelischen und modernen christlichen Liedern durch den Abend geführt.

Herr Enrico Schacke, Elektrotechnik Schönau, hat uns freundlicherweise seine Technik und seine Zeit zur Verfügung gestellt, vielen Dank!

Schön war auch, dass aus unterschiedlichen Orten und Konfessionen Menschen zusammengekommen sind, um die Heimat unseres Herrn Jesus kennenzulernen. Vielleicht wird sich der eine oder die andere beim Hören des Evangeliums an die gezeigten Fotos erinnern. In diesem Sinne herzlichen Dank an alle, die dabei waren!

Karoline-Brigitte Schwegler

# Gottes Segen zum Geburtstag

Allen Geburtstagskindern unserer Kirchengemeinde gratulieren wir herzlich und wünschen Gottes reichen Segen!

---

**Katholische Kirchengemeinde**  
**Heilig Geist Schwalmstadt-Neuental**  
**Steinkautsweg 1, 34613 Schwalmstadt-Treysa**  
**Pfarrer Msgr. Michael Brüne Tel. 06691 / 1253**



**Pfarrbüro Treysa** (für Treysa und Gilserberg):  
Steinkautsweg 1  
34613 Schwalmstadt-Treysa  
Mail: [heilig-geist-treysa@pfarrei.bistum-fulda.de](mailto:heilig-geist-treysa@pfarrei.bistum-fulda.de)  
Tel. 06691 / 12 53, Pfarrsekretärin Martina Plag  
Sprechzeiten: Mo, Di, Do, Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr

**Pfarrbüro Zimmersrode** (für Zimmersrode und Jesberg):  
Auf der Heilswiese 5,  
34599 Neuental-Zimmersrode  
Mail: [sankt-peter-neuental@pfarrei.bistum-fulda.de](mailto:sankt-peter-neuental@pfarrei.bistum-fulda.de)  
Tel. 06693 / 312, Pfarrsekretärin Ursula Wieczorek  
Sprechzeiten: Mi 9.00 bis 12.00, Do 15.00 bis 17.00 Uhr

**Heilig-Geist-Kirche, Treysa:**  
Steinkautsweg 3, 34613 Schwalmstadt-Treysa

**Kirche St. Peter, Zimmersrode:**  
Auf der Heilswiese 4, 34599 Neuental-Zimmersrode

**Kirche St. Klemens Maria Hofbauer, Gilserberg:**  
Berggartenstraße 16, 34630 Gilserberg  
(B3, Berggartenstraße, dann 1. links)

**Kirche St. Bonifatius, Jesberg:**  
Schloßstraße, 34632 Jesberg  
(B3, Schloßstraße, dann gleich links abbiegen, Kirche liegt hinter dem Seniorenheim. Parkplätze auch schon in der Schloßstraße)

Die Fotos in diesem Pfarrbrief wurden von Gemeindemitgliedern aufgenommen.

# Erstkommunion in Treysa am 19. Mai 2019



## Lämmersegnung nach der Erstkommunion



O: Erstkommunionkind Louis Dörhöfer (5.vl) aus Allendorf hatte ein ungewöhnliches Geschenk zur Segnung mitgebracht: 3 Schafe. Für alle Treysaer Kommunionkinder war die Segnung der Lämmer ein freudiger Ausklang des Festes.  
L: Der Hirte von Treysa testet den Stallgeruch der Schafe. Fotos: privat.

